



Interpellation

26/13 betreffend Freiwilliger Schulsport

Im Mitteilungsblatt 1/2012 des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Luzern wurde darüber informiert, dass der freiwillige Schulsport neu lanciert werde. Ziel des freiwilligen Schulsport ist es, bei Kindern und Jugendlichen das Selbstverständnis für tägliche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten zu wecken. Deshalb wurde der freiwillige Schulsport ab Schuljahr 2012/13 neu lanciert und gezielt gefördert. Schulen, die für ihre Schülerinnen und Schüler ein attraktives Angebot zusammenstellen, werden von Bund und Kanton mitgetragen und finanziell unterstützt, insbesondere, wenn Lehrpersonen mit gültiger J+S-Anerkennung oder J+S-Leiterinnen/Leiter die Lektionen erteilen.

Die Gründe für freiwilligen Schulsport liegen auf der Hand:

- Bewegung tut gut und ist für eine gesunde körperliche, kognitive und psychosoziale Entwicklung von Kinder und Jugendlichen wichtig
- Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, neue Sportarten zu entdecken und werden motiviert, sich auch ausserhalb der Schule sportlich zu betätigen
- Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen erhalten ideale Anknüpfungspunkte
- Der freiwillige Schulsport wird zum Bindeglied zwischen obligatorischem Schulsport und Vereinssport

Die Gemeinde Emmen bietet im Bereich des freiwilligen Schulsports - gemäss Website der Volksschule Emmen - lediglich die Herbstsportwoche an.

Wir bitten den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Bietet die Volksschule Emmen zusätzlich zur Herbstsportwoche freiwilligen Schulsport an?
2. Wenn ja, welches Angebot wird abgedeckt?
3. Wenn nein, beabsichtigt der Gemeinderat, das Angebot des freiwilligen Schulsport zu ergänzen?
4. Was kostet das aktuelle Angebot des freiwilligen Schulsports?
5. Schöpft der Gemeinderat die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung durch Bund und Kanton in diesem Bereich aus?
6. Verfolgt der Gemeinderat eine Strategie um bei Kindern und Jugendlichen das Selbstverständnis für tägliche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten zu wecken?

Emmenbrücke, 21. Mai 2013

Namens der SP/Grüne/GLP Fraktion

Karin Saturnino

Barbara Fas Mirza

Timo Krebs

Christian Zürcher

Sigisbert Regli

Jacintha Reginold

Andreas Kappeler

Hanspeter Herger